

PROTOKOLL SFVS-Vorstandssitzung 1/15 vom 04. Februar 2015  
 im Hotel ARTE, 4600 Olten

---

Vorsitz	XM	Xaver Mäder, Präsident
Anwesend	HB	Heinz Bärflüss
Vorstand SFVS	EB	Emil Blumer
	TF	Thomas Frey
	EI	Eduard Inäbnit
	MK	Matthias Koch
	GK	Georg Krenger
	PIK	Philippe Kuchler
	MR	Markus Romer
	PS	Peter Schauble
	HS	Hildi Schönmann
	BS	Beat Straub
Gast	BM	Barbara Muntwyler
ZS/AeCS, Protokoll	CP	Christophe Petitpierre
Entschuldigt	RB	Roland Bieri
	RL	Roland Lüthi

---

- |            |   |
|------------|---|
| Traktanden | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. PROTOKOLL<br/>- Vorstandssitzung SFVS 6/14 vom 14. November 2014 / Pendenzen</li> <li>2. INFORMATION<br/>- Kurzinfo aus den einzelnen Büros</li> <li>3. ZENTRALES<br/>- Rechnung 2014 / Budget 2015</li> <li>4. BÜRO Operation<br/>- EASA Ausbildung (Stand und Ausblick)<br/>- Rückblick Flight Safety-Workshop 2015</li> <li>5. BÜRO LUFTRAUM<br/>- Projekt Entlastung Luftraum Zürich<br/>- Redesign Luftraum Zürich<br/>- AIC 007<br/>- Luftraumanpassungen 2015</li> <li>6. BÜRO KOMMUNIKATION<br/>- Jahresbericht SFVS 2014</li> <li>7. BÜRO SPORT<br/>- WS<br/>- Reglemente</li> <li>8. DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE<br/>- GV/Präsidentenhearing 2015 – Ablauf, Programm und Dauer</li> </ol> |
|------------|---|

Beginn der Sitzung: 17h35 →→→ Ende der Sitzung: 21h05

Begrüssung durch den Präsidenten XM.  
Entschuldigt haben sich Roland Bieri und Roland Lüthi.

HS bedankt sich bei XM, in Namen von Allen, für die geleistete Arbeit!

## **Traktandum 1 – PROTOKOLL**

---

### Protokoll Vorstandssitzung SFVS 6/14 vom 14. November 2014

Das Protokoll 6/14 ist am 4. Februar genehmigt und wird noch auf der Webseite publiziert.  
Die Workshop-Unterlagen und Berichten sind durch den Vorstand am 4. Februar angenommen.

### Bereinigung der Pendenzenliste

Die Pendenzenliste der Vorstandssitzung 6/14 wird besprochen und aktualisiert.

Folgende Pendezen kann geschlossen werden:

1829 Sponsoring JNM; Abklärungen

Folgende Pendenzen sind erledigt:

1916 Nachfolge JS, Vorschläge

1958 Segelkunstflug SM-Reglement; Überarbeitung

1964 JNM Reglemente Anpassungen

## **Traktandum 2 - INFORMATION**

---

XM

- Die SFK war sehr gut organisiert und es gab viele zufriedene Stimmen.
- ZV Sitzung fand am 28. November statt - XM entschuldigt.
- 10.01.15 Examiner Weiterbildung im BAZL
- Die beiden ersten EASA-Weiterbildungen für CFI fanden am 17./18.02.15 und am 31.01/01.02.15 in Birrfeld statt und sind gut gelaufen.
- Die Theorieprüfung für die SF-FI Anwärter fanden am 26/27.01.15 statt.

GK

- Die Organisation für die BFK in Samedan ist voll im Lauf.

TF

- Rückstufung bei Swiss Olympic: Die Eingaben des SF müssen noch einmal überarbeitet werden, da diese den Anforderungen von Swiss Olympic noch nicht entsprechen.

MR

- RL ist am selben Tag beim AWG-Meeting.
- Die Anpassung am Luftraum 2015 wurden am FI-WK in Birrfeld vorgestellt.

MK

- Elite WM Australien 2017: Bis jetzt keine konkrete Anmeldungen von Piloten. Am Debriefing der SNM wurden Absichten zu einer Teilnahme geäussert.

HS

- An dem Junioren Eröffnungsbriefing nahmen 8 Mitglieder der JNM und 9 aus dem Förderkader jedoch leider keine Pilotin.

BS

- Am Eröffnungsbriefing konnten im Juniorenkader (Nationalmannschaft und Förderkader) erfreulicherweise insgesamt 13 neue Jungpiloten begrüsst werden.
- Schänis bietet den Junioren den Glider Cup als Trainingsplattform an, was eine gute und attraktive Weiterbildungsmöglichkeit darstellt.
- Die JWM in Australien stellt hohe Anforderungen an die Logistik. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange und Kontakte mit diversen europäischen Teams bezüglich dem Transport der Segelflugzeuge per Container wurden aufgenommen.
- Yves Gerster ist aus der JNM zurückgetreten.

**PIK**

- Die Ausschreibung für die SKM in Bad Ragaz ist in Arbeit.
- An der WM werden 3 Schweizer Piloten in Team Advanced und nur zwei in Team Unlimited teilnehmen.

**PS**

- Fünf Romands und 7 Deutschschweizer, davon eine Frau haben an der Theorieprüfung für Segelflughlehrer-Anwärter teilgenommen.
- Der TMG-Fluglehrerkurs 1 ist ausgebucht.
- Ein Kunstflugkurs für Fluglehrer in Zusammenarbeit mit der SAGA ist für 2016 in Planung.
- Der Kurs „Learning und teaching“ findet unter Teilnahme von Denis Rossier (für die Westschweizer Fluglehrer-Anwärter) statt. Alle Unterlagen und Dokumentation stehen in Französisch Sprache zur Verfügung.

**EB**

- In der Stellungnahme der NPA für Part FCL wird eine Änderung für die minimale Erfahrung für Fluglehrer von 100 Stunden und 200 Landungen auf 100 Stunden oder 200 Landungen beantragt.
- Peter Jäger Stiftung: Im 2015 erfolgt für den Segelflug keine Unterstützung, da keine geeigneten Kandidaten zu unterstützen sind.

**Traktandum 3 – ZENTRALES**

---

Rechnung 2014 / Budget 2015:

- Rechnung: Dank den tiefen Sportaufgaben, wurden den Fonds weniger Mittel entnommen. Im 2015 werden entsprechend höhere Entnahmen aus den Fonds budgetiert.
- Budget: EM/WM und Kunstflug sind eingegeben. Die Übersetzungskosten werden noch angepasst. Änderungen oder Anpassungen bitte bis am Sonntagabend an GK und XM bekanntgeben. PIK erwähnt, dass die FAI-Gebühren durch den AeCS übernommen werden.

Antrag von Junioren:

- Übernimmt der SFVS die Kosten für die neue Teambekleidung 2015 (Poloshirts und Jacken)? Der Antrag ist vom Vorstand angenommen.

**Traktandum 4 – BÜRO OPERATION**

---

EASA Ausbildung (Stand und Ausblick):

- Der Kurs für die CFI zur Einführung der EASA-Ausbildung wurde bereits zweimal durchgeführt. Nur wenige Schulen waren nicht vertreten. Ein Nachzügler Kurs wird noch organisiert. Ein gleicher Kurs in Französisch wird am 7. Februar stattfinden und durch EB geleitet. Alle Unterlagen sind in F und I vorhanden.
- SERA Einführung – Obligatorium des Flugplans – BAZL hat umliegende Staaten angefragt: Ö benötigt keinen Flugplan, F will den Flugplan, D hat noch keine Antwort gegeben.
- Während der EGU-Kongress 21.-23.02.2015 wird das Thema SERA mit den anderen Teilnehmer angesprochen.
- D führt die ATO auf den 8. April 2015 ein.

Rückblick Flight Safety-Workshop 2015:

- Peter Bregg ist von der Luftraum Präsentation von Kurt Oswald begeistert.

**Traktandum 5 – BÜRO LUFTRAUM**

---

- In Deutschland wird Luftraum F durch RMZ ersetzt und davon wird es viel geben.
- Auf Basis des Redesign werden neu ab 05.03.15 die Segelfluggzonen Albis, Winterthur Ost und Schaffhausen je nach Verkehrslage auf zwei verschiedene Höhe freigegeben.
- Wegen des Low Fly Network Nord-Süd werden die Segelfluggzone LS-R34/44 aufgeteilt.
- Im März findet eine gesamte Übung der Armee und der Luftwaffe mit der Name STABANTE. Es wird eine Dangerous Area LS-D geben und diese wird auch am Samstag und Sonntag aktiv sein.
- Pilatus Luftraum: für die Flugerprobung des PC-24 braucht Pilatus Lufträume, die werden nur bei ruhiger Luft und „vernünftig“ aktiviert. Die Räume werden jeweils nur für kurze Dauer aktiviert, haben flexible Untergrenze und in den meisten Fällen eine Durchflugbewilligung sollte möglich sein.

Ausblick Zukunft:

- Das Redesign Luftraum Zürich ist fertig, der Bericht für den Auftraggeber, Flughafen Zürich ist in Arbeit.
- Für das Projekt Luftraum Entlastung Winterthur / Amlikon findet eine Sitzung am 13. April statt. Die bisherige Lösung ist aus Sicht Segelflug ungenügend.
- Der GNSS Süd-Anflug in Bern wird neu aufgegleist.
- Der GNSS Anflug für Grenchen wird weiter untersucht.
- An dem Low Fly Network wird weiter gearbeitet.

**Traktandum 6 – BÜRO KOMMUNIKATION**

---

Jahresbericht SFVS 2014:

- Der Jahresbericht ist quasi fertig. Zwei Kapitel müssen noch übersetzt werden.

**Traktandum 7 - BÜRO SPORT**

---

Reglemente:

Die Anpassungen in den vorgängig versandten Reglementen werden durch die Beteiligten kurz vorgestellt:  
Es sind dies:

- Die NSFW und Grand-Prix Reglemente bleiben unverändert.
- Bei dem SM-Reglement muss neu der Organisator die SM an die IGC melden. Anmeldungen werden direkt bei dem Organisator registriert. Der Zielkreis wird neu wie bei der FAI minimum 3Km betragen. Die Strafpunkte sind neu wie bei der FAI. Der Luftraum kann nach der aktuellen Lage angepasst werden. Der SM-Formel verschwindet und wird neu wie im Sporting Code gerechnet.
- RM sind neu auch an der IGC zu melden.
- Das JSM-, JNM und JWM-Reglement wurde ohne nennenswerten Änderungen an die Reglement der Elite angepasst.
- Das Qualifikation-Reglement sieht direkt Anmeldung bei dem Organisator vor und die Reihenfolge der Anmeldung ist relevant.
- Die Qualifikationspunkte für den Nationalkader werden ohne NSFW ohne Jahresreduktion aber mit mehr Teilnehmerreduktion berechnet.
- Klix Wettbewerb wird neu aufgenommen und mit 80% bewertet.  
Hockenheim wird generell mit 70 Punkten ausser die „Qualifikationsklasse“ für die DM mit 80 Punkte bewertet.
- Das SNM-Reglement sieht neu das Nationalkader mit 28 Piloten vor. Die Mannschaft, die die internationalen Wettbewerbe bestritt, stellt die SNM.
- Im WM/EM Reglement werden nur Formsachen angepasst.

El bringt Gegenvorschläge:

Die Reduktion für das Vorjahr soll mit dem Faktor 0.7 belassen und die Wettbewerbsliste soll unverändert bleiben.

Die zwei Gegenvorschläge werden abgelehnt und alle Reglemente werden in der vorgeschlagenen Version durch den Vorstand angenommen.

Alle Reglemente werden demnach wie folgt in Kraft gesetzt:

Genehmigt durch den Vorstand des SFVS und in Kraft getreten: Olten, 4. Februar 2015

**Traktandum 8 - DIVERSES, UMFRAGE und TERMINE**

---

GV/Präsidentenhearing 2015 – Ablauf, Programm und Dauer:

- Wahl von Barbara Muntwyler (BM)
- Austritt von EB
- Hearing: FAI-Vorstellung durch Susanne Schödel – PIK klärt die Verfügbarkeit ab.  
Luftraum und SERA  
EASA  
Nachwuchsförderung

Diverses / Umfrage:

HB

- Wegen IHP-Programm laufen diverse Kontakte mit BAZL. XM versucht noch eine Verschiebung der HP Geschichte zu erreichen (Chance klein).

XM

- Hat kündigt aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt ev. schon in einem Jahr an. Definitiver Entscheid folgt vor der GV.

Nächste Termine / Vorstandssitzungen / Meetings

SA	14.03.15	1000	Vorstandssitzung 2/15, Hotel Arte in Olten
DI	28.04.15	1730	Vorstandssitzung 3/14, Hotel Arte in Olten
DI	30.06.15	1730	Vorstandssitzung 4/14, Hotel Arte in Olten
DI	22.09.15	1730	Vorstandssitzung 5/14, Hotel Arte in Olten
FR	13.11.15	1030	Vorstandssitzung 6/14, Hotel Matt in Schwarzenberg
FR	13.11.15	1330	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	14.11.15	0815	Workshop SFVS, Hotel Matt in Schwarzenberg
SA	14.03.15	1330	Generalversammlung SFVS und Präsidentenhearing, Hotel Arte in Olten
SA	07.11.15	1000	Debriefing Nationalkader, Hotel Arte in Olten
SA	21/28.11.16	1000	Segelflugkonferenz, ZHAW in Winterthur
SA	23/30.01.16	1000	FlightSafety-Meeting 2015
FR-SO	20-22.02.15		EGU-Meeting, Luxemburg (Teilnehmer HS, EB und XM)
FR/SA	27/28.02.15		IGC-Meeting, Lausanne (Teilnehmer TF, PIK)
SA	21.03.15	1330	DV AeCS, Luzern, Verkehrshaus der Schweiz

XM dankt allen Anwesenden ganz herzlich für die Mitarbeit und schliesst somit die heutige Sitzung um 21h05.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

Vorstand SFVS  
 Zentralvorstand AeCS  
 Zentralsekretariat AeCS  
 Burkhardt Yves, Generalsekretär AeCS  
 Brühlmeier Urs, Redaktor Segelflug-Buletin (AeroRevue)  
 Wyss Jürg, Chefredaktor AeroRevue  
 Website [www.segelfliegen.ch](http://www.segelfliegen.ch) - Archiv

**PENDENZENLISTE SFVS**

Stand: 4. Februar 2014

LNr	Pendenz	Seit	Erledigung durch Termin
1770	Rechnungswesen SFVS; Übergabe an Nachfolger H.P. Bernet	3/11	Krenger Pendent
1932	Budget 2015; Bedarfsabklärung Ersatz alter Funkgeräte für JNM	3/14	Büro Sport Pendent
1961	M-Lizenzkurs Westschweiz; Abklärungen	WS 13	Mäder, Bärfluss Pendent
1965	Finanzierung jährlichen Gebühren	3/14	Alle Pendent
1966	Ausbildung von FI und CFI für die Ausbildung nach EASA-Vorgaben	5/14	Schäuble, Blumer Ende Jahr
1967	Weiter-, Nachausbildung mit welchen FI, nach alt oder neu?	5/14	Bieri WS2014, Ende Jahr
1968	Antrag SUST für FLARM Prüfgerät	1/15	Bieri Pendent